



## MARKT PEISSENBERG

---

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

Sitzungsdatum: Mittwoch, 25.01.2017, Beginn: 18:30 Uhr, Ende 19:10 Uhr  
Ort: im Sitzungssaal des Rathauses

---

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzende**

Frau Manuela Vanni

#### **Marktgemeinderäte**

Herr Thomas Bader

Frau Petra Bauer

Herr Peter Blome

Herr Johann Fischer

Herr Jürgen Forstner

Herr Ernst Frohnheiser

Frau Jutta Geldsetzer

Herr Dr. Klaus Geldsetzer

Herr Peter Guffanti

Herr Robert Halbritter

Herr Werner Haseidl

Herr Michael Hosse - später gekommen 18h35

Herr Werner Hoyer

Herr Georg Hutter jun.

Herr Peter Jungwirth

Herr Georg Karl

Herr Rudi Mach

Herr Dipl.-Ing. Uli Mach

Herr Simon Mooslechner

Herr Matthias Reichhart

Herr Stefan Rießenberger

Frau Sandra Rößle

Frau Stephanie Träger

Herr Walter Wurzinger

#### **Personal**

Herr Roman Bals

Herr Erich Gehrman

Frau Claudia Gorn

Herr Michael Liedl

Herr David Oppermann

Herr Johannes Pfleger

Herr Bernhard Schregle

Herr Benedikt Zeitler

#### **Gäste**

Besucher

Presse

6 Personen

Fr. Martin, Hr. Jepsen

## TAGESORDNUNG

- 1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.12.16 (ö.T.)
- 3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Plenarsitzung vom 14.12.16  
Verabschiedung von MGR Barnsteiner
- 4 Vereidigung von Herrn Georg Hutter jun. als Marktgemeinderat
- 5 Vom Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss vorbehandelte Gegenstände
- 5.1 Vollzug des BauGB; 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet "Am Bahnhof"
- 6 Vom Haupt-, Finanz- und Personalausschuss vorbehandelte Gegenstände
- 6.1 Antrag der Peißenberger Bürgervereinigung zur Satzung des Kommunalunternehmens Gemeindewerke Peißenberg
- 6.2 Antrag der Peißenberger Bürgervereinigung zu Maßnahmen nach dem Energienutzungskonzept; Wiedervorlage
- 7 Kenntnissgaben

## **1 Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Die 1. Bürgermeisterin Manuela Vanni eröffnet die Sitzung des Marktgemeinderates und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen erhoben.

## **2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 14.12.16 (ö.T.)**

Die Sitzungsniederschrift vom 14.12.2016 (ö.T.) wird einstimmig genehmigt.

## **3 Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Plenarsitzung vom 14.12.16**

keine

## **Verabschiedung von MGR Barnsteiner**

Herr Barnsteiner war zur Verabschiedung nicht persönlich anwesend, dennoch würdigt die Vorsitzende seine Arbeit als dienstältestes Mitglied des Marktgemeinderats. Er gehörte seit 1990 dem Marktgemeinderat und war in einigen Ausschüssen und auch als Referent tätig. Sein Hauptaugenmerk richtete sich aber immer auf den Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss sowie den Bauhof. Er war zweiter Bürgermeister vom 19.10.2006 bis zum 30.04.2008. Außerdem vertrat er als ältestes Marktgemeinderatsmitglied den zweiten Bürgermeister Altendorfer in der Zeit vom 14.04. bis 31.08.2011.

Persönlich merkt die Vorsitzende an, dass sie mit ihm immer gut zusammenarbeiten konnte. Sie wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und wird selbstverständlich persönlich ihm die obligatorischen Goldmünzen zum Abschied überreichen.

Der Sprecher der Fraktion CSU/Parteilose, Herr MGR Wurzinger würdigt ebenfalls die Arbeit von Herrn Barnsteiner im Marktgemeinderat und wünscht ihm ebenfalls für die Zukunft alles Gute.

## **4 Vereidigung von Herrn Georg Hutter jun. als Marktgemeinderat**

Herr Georg Hutter jun. ist gemäß dem Ergebnis der Kommunalwahlen vom 16.03.2014 der nächste Nachrücker (berücksichtigt wird dabei auch, dass Herr Günther Forster nicht nachrücken kann, da er zwischenzeitlich Vorstand der Gemeindewerke Peißenberg KU ist) auf der Liste der Fraktion „CSU/Parteilose“ und folgt dem aus persönlichen Gründen ausgeschiedenen Herrn Stefan Barnsteiner als Marktgemeinderat nach. Er hat die dazu notwendige Erklärung schriftlich abgegeben und wird in der Sitzung am 25.01.2017 vereidigt. Er leistet den nach Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) vorgeschriebenen Eid mit folgender Eidesformel:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern. Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen. Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Nach der Ablegung des Eides wird Herr Hutter jun. in der Mitte des Marktgemeinderates willkommen geheißen.

Anschließend gibt MGR Wurzinger bekannt, dass für die Fraktion CSU/Parteilose Herr MGR Hutter in den Verwaltungsrat nachrücken soll und dass er selbst den Posten des Bauhofreferenten übernimmt.

Der Marktgemeinderat bestellt Herrn MGR Hutter einstimmig zum Verwaltungsrat.

## 5 Vom Bau-, Planungs-, Verkehrs- und Umweltausschuss vorbehandelte Gegenstände

### 5.1 Vollzug des BauGB; 1. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes für das Gebiet "Am Bahnhof"

#### Sachverhalt:

Das geplante Jugendzentrum liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes für das Gebiet „Am Bahnhof“. Zur Realisierung des Vorhabens ist eine Änderung des Bebauungsplanes erforderlich. Ein Teil der derzeit als „öffentlichen Grünfläche“ dargestellten Fläche ist in eine „Fläche für Gemeinbedarf“ zu ändern. Die Baugrenzen werden gem. dem Bedarf des zukünftigen Baukörpers dargestellt.

Die Änderung des Bebauungsplanes soll im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB durchgeführt werden. Diese Vorgehensweise wurde mit dem Landratsamt Weilheim-Schongau im Vorfeld bereits abgestimmt.

#### Beschlussvorschlag:

Die Änderung des Bebauungsplanes wird beschlossen und die von der gemeindlichen Bauverwaltung vorgestellte Änderungsplanung gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, das erforderliche Verwaltungsverfahren gem. § 13a BauGB einzuleiten und durchzuführen. Die Ergebnisse sind dem Marktgemeinderat zu gegebener Zeit zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

#### Abstimmungsergebnis:

9:0

#### Beschluss des Marktgemeinderates:

*Die von der gemeindlichen Bauverwaltung vorgestellte Änderungsplanung wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, das erforderliche Verwaltungsverfahren einzuleiten und durchzuführen. Die Ergebnisse sind dem Marktgemeinderat zu gegebener Zeit zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.*

#### Abstimmungsergebnis:

25:0

## 6 Vom Haupt-, Finanz- und Personalausschuss vorbehandelte Gegenstände

### 6.1 Antrag der Peißenberger Bürgervereinigung zur Satzung des Kommunalunternehmens Gemeindewerke Peißenberg

#### Sachverhalt:

Sehr geehrte Damen und Herren,

unter § 9 „Wirtschaftsführung, Rechnungswesen und Prüfung“, Abs. 1 der Satzung des Kommunalunternehmens Gemeindewerke Peißenberg heißt es:

Das Kommunalunternehmen ist sparsam und wirtschaftlich unter Beachtung des öffentlichen Zwecks zu führen. Im Übrigen gelten die Vorschriften der Verordnung über Kommunalunternehmen (KUV) über Wirtschaftsführung, Vermögensverwaltung und Rechnungslegung.

**Die Peißenberger Bürgervereinigung beantragt folgenden Zusatz mit aufzunehmen.**

(1) Das Kommunalunternehmen ist sparsam, wirtschaftlich und **zum Wohle der Gemeinde Peißenberg und der Peißenberger Bürger** unter Beachtung des öffentlichen Zwecks zu führen.

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Reichhart, Peißenberger Bürgervereinigung

#### Diskussion im Ausschuss:

MGRin Frau Bauer begründet den Antrag damit, dass das Unternehmen nicht nur unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten geführt werden soll, sondern eben auch zum Wohle des Marktes Peißenberg und seiner Bürger. Die Vorsitzende hält dagegen, dass das KU 100 %ige Tochter des Marktes Peißenberg ist. Daraus lässt sich bereits ableiten, dass das Unternehmen zum Wohle des Marktes Peißenberg tätig ist. Um den Satzungstext dennoch zu präzisieren, schlagen die MGR

Herr Uli Mach und Herr Halbritter vor, den bisherigen Text um die Worte „im Sinne des Marktes Peißenberg“ zu ergänzen. Zunächst wird über den Antrag der Peißenberger Bürgervereinigung abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

*Gemäß dem Antrag der Peißenberger Bürgervereinigung soll § 9 Abs. 1 Satz 1 der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Gemeindewerke Peißenberg neu lauten: „Das Kommunalunternehmen ist sparsam, wirtschaftlich und zum Wohle der Gemeinde Peißenberg und der Peißenberger Bürger unter Beachtung des öffentlichen Zwecks zu führen“.*

Abstimmungsergebnis:

1:8

Um den Satzungstext dennoch zu präzisieren, schlagen die MGRe Herr Uli Mach und Herr Halbritter vor, den bisherigen Text um die Worte „im Sinne des Marktes Peißenberg“ zu ergänzen.

Beschlussvorschlag:

*§ 9 Abs. 1 Satz 1 der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Gemeindewerke Peißenberg soll neu lauten: Das Kommunalunternehmen ist sparsam und wirtschaftlich unter Beachtung des öffentlichen Zwecks im Sinne des Marktes Peißenberg zu führen.*

Abstimmungsergebnis:

8:1

Beschluss 1:

*Gemäß dem Antrag der Peißenberger Bürgervereinigung soll § 9 Abs. 1 Satz 1 der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Gemeindewerke Peißenberg neu lauten: „Das Kommunalunternehmen ist sparsam, wirtschaftlich und zum Wohle der Gemeinde Peißenberg und der Peißenberger Bürger unter Beachtung des öffentlichen Zwecks zu führen“.*

Abstimmungsergebnis:

4:21

Beschluss 2:

*Um dennoch den Satzungstext zu präzisieren, soll § 9 Abs. 1 Satz 1 der Unternehmenssatzung für das Kommunalunternehmen Gemeindewerke Peißenberg neu lauten: „Das Kommunalunternehmen ist sparsam und wirtschaftlich unter Beachtung des öffentlichen Zwecks im Sinne des Marktes Peißenberg zu führen.“*

Abstimmungsergebnis:

21:4

## **6.2 Antrag der Peißenberger Bürgervereinigung zu Maßnahmen nach dem Energienutzungskonzept; Wiedervorlage**

Sachverhalt:

Gemäß MGR-Beschluss vom 14.12.2016 ist zu den Nr. 1 und 2 von der Verwaltung eine Kostenschätzung vorzulegen, aus der sich ergibt, wann sich Maßnahmen amortisieren. Außerdem soll geklärt werden, ob der überschüssige Strom ins Netz eingespeist bzw. dem „KU“ überlassen werden kann. Die Verwaltung hat sich mit dieser Thematik bereits befasst. Hierzu gibt es aber unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit. Die Gebäudeverwaltung nimmt sich dieses Themas weiterhin an und behält die Prüfung der Amortisation im Auge. Ggf. sollen für den Haushalt 2018 Mittel eingeplant werden, damit die entsprechenden Maßnahmen angegangen werden können. Zum jetzigen Zeitpunkt ist eine Umsetzung des Antrages zu den Nr. 1 und 2 zeitlich nicht möglich. Zu Nr. 3 des Antrages bezüglich des Austausches des Brennwertsystems im gemeindlichen Bauhof ist der Auftrag für die Erstellung eines Angebotes bereits erteilt worden.

Beschlussvorschlag:

*Der Ausschuss teilt die Auffassung der Verwaltung. Die Gebäudeverwaltung soll 2017 die Wirtschaftlichkeit verbunden mit der Amortisationszeit prüfen. Für den Haushalt 2017 sollen Mittel eingeplant werden, damit ggf. mit den entsprechenden Maßnahmen begonnen werden kann.*

Abstimmungsergebnis:

9:0

#### Diskussion im Plenum:

MGR Herr Reichhart merkt an, dass ihm der Beschlussvorschlag nicht konkret genug ist. Insbesondere soll man sich für 2017 einen Zeitplan für die Prüfung und ggf. für die Ergreifung von Maßnahmen geben. Die Vorsitzende sagt hierzu, dass eine zeitliche Umsetzung bis August, wie ihm Antrag festgehalten, nicht umsetzbar ist. MGR Herr Dr. Geldsetzer teilt noch mit, dass im Rahmen der zwischenzeitlich stattgefundenen Haushaltsberatung bereits ein Betrag von 70.000 Euro eingestellt worden ist.

#### Beschluss:

*Der Marktgemeinderat teilt die Auffassung der Verwaltung. Die Gebäudeverwaltung soll 2017 die Wirtschaftlichkeit verbunden mit der Amortisationszeit prüfen. Gemäß der Haushaltsberatungen ist ein Betrag in Höhe von 70.000 Euro im Haushalt 2017 zu berücksichtigen, damit ggf. mit den entsprechenden Maßnahmen begonnen werden kann.*

#### Abstimmungsergebnis:

25:0

## **7 Kennnrisgaben**

### **Ausschreibung Caterer**

Für die Tiefstollenhalle konnte kein weiterer Caterer gefunden werden. Die Ausschreibung blieb ohne jegliche Resonanz.

### **Referentenberichte**

Die Vorsitzende fragt nach, ob auch in diesem Jahr wieder Berichte der gemeindlichen Referenten über ihre Tätigkeiten gewünscht sind.

### **Rechtsstreit Anzenberger / Markt Peißenberg**

In dieser Angelegenheit findet die mündliche Verhandlung am 23.02. um 11.15 Uhr im Verwaltungsgericht München statt.

### **Rücktritt von Marktgemeinderat Michael Hosse**

MGR Herr Hosse teilt mit, dass er aufgrund beruflicher Veränderung ab Februar 2017 sein MGR-Mandat nicht mehr erledigen kann und legt deshalb das Mandat nieder.

### **Antrag der SPD-Fraktion**

MGR Herr Halbritter übergibt einen Antrag der SPD-Fraktion bezüglich Verlegung des Skaterplatzes.

### **Fahrt nach St. Brevin**

Die Vorsitzende teilt mit, dass entsprechend dem Wunsch des Marktgemeinderates die nächste Fahrt nach St. Brevin mit dem Zug unternommen wird und nur fünf Tage dauern wird. Sie bittet um verbindliche Anmeldung der Mitglieder des Marktgemeinderates bis 22.03.2017.

MGR Herr Blome fragt nach, ob bei der Realschule wegen der Teilnahme an der Fahrt nach St. Brevin auch nachgefragt wird. Vor Jahren hat der Schüleraustausch zwischen den beiden Partnerstädten doch auch funktioniert. Die Vorsitzende teilt mit, dass mit der Realschule schon Kontakt aufgenommen worden ist.

### **Mobilfunkimmissionsmessungen**

MGR Herr Reichart erkundigt sich auf Grund einer Nachfrage des Antragstellers über den Stand des Verfahrens. Die Verwaltung führt aus, dass über die Bundesnetzagentur noch weitere Unterlagen (Standortbescheinigungen) angefordert wurden. Diese Bescheinigungen sind zur Prüfung des Förderantrags notwendig. Sobald hier weitere Ergebnisse vorliegen, wird der Marktgemeinderat in Kenntnis gesetzt.

### **Provisorische Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung Schongauer Straße**

MGR Herr Dr. Geldsetzer erkundigt sich, ob und welche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung an der Schongauer Straße angedacht sind, bzw. ob hier weitere Ergebnisse/Vorschläge der Verwaltung vorliegen. Die Vorsitzende antwortet, dass für die Sitzungen im Februar 2017 ein Konzept der Verwaltung hierzu vorgelegt wird.

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt 1. Bürgermeisterin Manuela Vanni um 19:10 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates.

Manuela Vanni  
1. Bürgermeisterin

Johannes Pfleger  
Schriftführung